



#Aufschrei oder #MeToo zeigen nur die Spitze des Eisbergs

08.03.2019

"Sternstunde" - März-Newsletter der Europa-SPD

Liebe Leserinnen und Leser,

am Weltfrauentag wird von Kritikern bezweifelt, dass ein solcher Tag nach wie vor nötig ist. Dabei sind Frauen täglich mit fehlender Gleichstellung konfrontiert: Debatten wie #Aufschrei oder #MeToo haben in der Vergangenheit das Ausmaß von Belästigung und Diskriminierung deutlich gemacht, dem Frauen in unserer Gesellschaft nach wie vor ausgesetzt sind. [Wir haben mit unseren Abgeordneten über persönliche Diskriminierungserfahrungen gesprochen.](#)

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten werden kämpfen, bis die Menschen überall in Europa nicht nur rechtlich gleichgestellt sind, sondern auch weltweit gleiche Chancen haben: gleicher Lohn, gleiche Rente, gleicher Zugang zum Arbeitsmarkt und gleiche Entwicklungsmöglichkeiten. Ein Leben ohne Angst, sexuelle Belästigung und Gewalt muss selbstverständlich sein - für alle Mädchen und Frauen.

Mit der richtigen Politik gibt es auch Verbesserungen. Seit der Europawahl 2014 haben wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, trotz einer konservativen Mehrheit im Europäischen Parlament, sozialdemokratische Erfolge errungen: von der Stärkung des Prinzips "gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort" in Europa bis hin zur Stärkung nachhaltiger Mobilität, zum Beispiel durch schärfere CO2-Werte für Autos, um Menschen und Umwelt zu schützen. [Eine griffige Zusammenfassung unserer gesammelten Erfolge ist in Form einer Broschüre online.](#) Aber wir wollen natürlich mehr: Um die EU nach unseren Vorstellungen zu gestalten, braucht es auch künftig eine starke Sozialdemokratie - für mehr Freiheit, Gerechtigkeit, Wachstum und Wohlstand.

Eine der großen politischen Herausforderungen der Gegenwart ist die Digitalisierung. Wir analysieren, wie sich diese Welle der Veränderungen auf unser Leben als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, als Mitglieder der Gemeinschaft und als Nutzerinnen und Nutzer auswirkt. Ein Mosaikstein dazu ist unsere Veranstaltung [#EuropeTogether](#) in Leipzig, am Freitag, 15. März 2019. Dort versammeln wir politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die sich mit digitaler Gesetzgebung befassen, Mitglieder der Zivilgesellschaft sowie der Gewerkschaften. Wir diskutieren, wie unsere Gegenwart und Zukunft von diesen Veränderungen beeinflusst wird. Interessiert? [Dann melde Dich an.](#) Unsere digitale Zukunft steht auf dem Spiel. Lasst sie uns gemeinsam gestalten.



Euer [Jens Geier](#), Vorsitzender der SPD-Europaabgeordneten

- [Besuch unsere Homepage.](#)
- [Kontaktiere uns auf Facebook.](#)
- [Folge uns auf Twitter.](#)
- [Klick durch unsere Instagram-Bilder.](#)



Cybersicherheit - Zertifizierungen für Produkte und Dienstleistungen

Hackerangriffe beeinträchtigen das Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit. Die Europäische Union rüstet sich dagegen.

→ [weiterlesen](#)



Beitrittsgespräche mit der Türkei aussetzen

Schon seit 2005 laufen die Beitrittsverhandlungen zwischen der Türkei und der EU. Doch diese liegen seit der Verfassungsänderung von 2017 durch Präsident Erdoğan auf Eis. Spätestens seit den jüngsten Entwicklungen im Land fordern wir als Europa-SPD die Beitrittsgespräche mit der Türkei endgültig zu beenden.

→ [weiterlesen](#)



Europaweite Bürgerinitiativen erleichtern

Politikverdrossenheit - dieses Wort begegnet einem vor allem im europäischen Kontext immer wieder. Europa ist für viele ein abstrakter Begriff und Bürgerinnen und Bürger sehen darüber hinaus ihren Einfluss auf die europäische Politik limitiert. Daher sollen die Möglichkeiten zur Einflussnahme jetzt vereinfacht werden.

→ [weiterlesen](#)